FACHSERIE B

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Getreideernte

1964





Bestellnummer: B 1/II - 13/64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Die Getreideernte hat in diesem Jahr überraschenderweise trotz der Trockenheit im Bundesgebiet einschl. Berlin (West) rund 16,55 Mill. treebracht und ist damit die höchste Ernte der Nachkriegszeit. Sie übertrifft die vorjährige gute Ernte noch um rund 1,2 Mill. troder 7% und ist auch um rund 1 Mill. treößer als die bisher beste Getreideernte im Jahr 1960. Von der Gesamtmenge entfallen rund 9,0 Mill. trauf Brotgetreide und 7,5 Mill. trauf Futter- und Industriegetreide. Dazu kommt noch eine Körnermaisernte von 63 000 t. Damit ist die diesjährige Brotgetreideernte um rund 9% oder 700 000 treößer als die vorjährige, und die Futter- und Industriegetreideernte ist um 5% oder fast 400 000 trestiegen. Die Maisernte dieses Jahres ist um fast ein Drittel größer als im Vorjahr.

Anbau und Ernte von Getreide Bundesgebiet

Fruchtart	.⊅ 1958/63	1961	1962	1963	1964	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1964 gegen JD 1963 1958/63						
Fläche in 1 000 ha												
Getreide Brotgetreide Futtergetreide Körnermais	4 925,5 2 703,2 2 214,2 8,1	4 905,9 2 645,4 2 253,0 7,6	4 898,7 2 468,2 2 417,9 12,7	4 929,5 2 580,2 2 336,2 13,1	4 997,8 2 647,6 2 332,1 18,1	+ 1,5 + 1,4 - 2,1 + 2,6 + 5,3 - 0,2 + 122,6 + 38,2						
		Hekta	rerträge in d	z								
Getreide Brotgetreide Futtergetreide Körnermais	29,2 29,6 28,6 32,7	25,3 25,3 25,2 30,7	31,1 31,3 30,9 33,6	31,3 32,1 30,4 36,4	33,1 33,9 32,2 34,6	+ 13,4 + 5,8 + 14,5 + 5,6 + 12,6 + 5,9 + 5,8 - 4,9						
		Erntem	enge in 1 000	t								
Getroide Brotgetreide Futtergetreide Körnermais	14 365,1 7 998,4 6 340,1 26,5	12 414,7 6 703,4 5 688,1 23,2	15 230,6 7 720,9 7 466,9 42,7	15 434,4 B 273,7 7 113,0 47,7	16 550,1 8 987,8 7 499,7 62,6	+ 15,2 + 7,2 + 12,4 + 8,6 + 18,3 + 5,4 + 135,8 + 31,3						

Der Weizenanbau ist im Bundesgebiet um rund 5 % gegenüber dem Vorjahr gestiegen, wobei allerdings eine Zunahme nur bei der Winterfrucht um 8 % eingetreten ist, während der Anbau von Sommerweizen um 13 % eingeschränkt wurde. Das ergibt sich aus der sehr guten Überwinterung des Winterweizens, von dem in diesem Frühjahr nur 1,5 % der Fläche umgesflügt werden mußte, während es im langjahrigen Durchschnitt etwa 6 % waren. Der Durchschnitt der Hektarenträge für Weizen (Sommer- und Winterfrucht) beträgt im Bundesgebiet in diesem Jahr 36 dz. Damit ist er um 2,6 % besser als im Vorjahr und um fast 10 % höher als im Sechsjahresdurchschnitt. Daraus ergibt sich, daß die diesjährige meizenernte mit 5,2 Mill. t um rund 350 000 t oder 7 % größer als im vergangenen

Jahr ist und den langjährigen Durchschnitt sogar um 17 % übertrifft. Die stärkste Zunahme der Weizenernte zeigen die Länder Nordrhein-Westfalen (+ 28%) und Schleswig-Holstein (+ 17 %), wahrend die Zunahmen in Baden-württemberg, Niedersachsen und Bayern nur zwischen 5 und 8 % liegen. Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland weisen hingegen Abnahmen zwischen 3 und 6 % auf. Der Roggenanbau im Bundesgebiet hat sich gegenüber 1963 nur unwesentlich verändert. Der durchschnittliche Hektarertrag wird mit 31,5 dz um 11 / höher als im Vorjahr geschätzt und übersteigt den Durchschnitt 1958/63 um fast 20 %. Die Gesamternte an Roggen ist mit 3,6 Mill. t um rund 350 000 t oder 11 % größer als im Vorjahr und liegt um 7 % über dem langjahrigen Durchschnitt. Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein haben um 12 bis 17 ル größere Roggenernten als 1963. In den übrigen Ländern betragen die Zunahmen nur 1 bis 8 %, und lediglich in Hessen ist eine Abnahme von 2 % eingetreten. Vom Wintermenggetreide wurden im Bundesgebiet zwar 7 % weniger angebaut, da jedoch der Hektarertrag besser als 1963 ist, ist die Erntemenge nur um 1 🕉 zurückgegangen. Starke Rückgänge sind in Rheinland-Ifalz und Baden-Württemberg zu verzeichnen, wohingegen in den anderen Ländern die Erntemengen von Wintermenggetreide keine größeren Veränderungen zeigen. Bei Zusammenfassung der vorgenannten Getreidearten ergibt sich, daß alle Länder, mit Ausnahme von Hessen (- 5 %), Rheinland-Pfalz (- 1 %) und dem Saarland (- 2 %), in diesem Jahr größere Brotgetreideernten als im Vorjahr haben.

Anbau und Ernte von Brotgetreide Bundesgebiet

						Zu- (+) bzw. 1964	•
Fruchtart	JD 1958/63	1961	1962	1963	1964	Jo 1958/63	1963
				<u> </u>	<u> </u>	%	
		Fläch	e in 1 000 ha	1			
Brotgetreide	1 2 703,2	2 645,4	2 468,2	2 580,2	2 647,6	- 2,1	+ 2,6
Winterweizen und Spelz	1 190,6	1 202,0	1 043,8	1 179,1	1 269,6	+ 6,6	+ 7,7
Sommerweizen	167,8	195,5	275,7	203,0	176,9	+ 5,5	- 12,8
zusammen	1 358,4	1 397,5	1 319,4	1 382,1	1 446,5	+ 6,5	+ 4,7
Winterroggen	1 240,5	1 150,4	1 054,3	1 107,8	1 113,5	- 10,2	+ 0,5
Sommerroggen	36,4	33,3	38 , 1	31,3	32,7	- 10,3	+ 4,4
zusammen	1 276,9	1 183,7	1 092,4	1 139,1	1 146,2	- 10,2	+ 0,6
Wintermonggetreide	67,9	64,3	56,3	59,0	54,9	- 19,1	- 7,°
		Hektar	erträge in d	ž			
Brotgetreide	29,6	25,3	31,3	32,1	33,9	+ 14,5	+ 5,6
Winterweizen und Spelz	33,0	29,1	35 , 3	35,6	36,4	+ 10,3	+ 2,2
Sommerweizen	30,9	27 , 5	32,9	32,6	32,7	+ 5,8	+ 0,3
zusamme n	32,8	28,9	34,8	35,1	36,0	+ 9,8	+ 2,6
Winterroggen	26,4	21,3	27,3	28,6	31,7	+ 20,1	+ 10,8
Sommerroggen	21,7	19,3	23,1	22,9	25,8	+ 18,9	+ 12,7
zusammen	26,3	21,2	27,1	28,4	31,5	+ 19,8	+ 10,9
Wintermenggetreide	28,0	23,4	29,1	30,3	32,1	+ 14,6	+ 5,9
		Ernteme	nge in 1 000	t			
Brotgetreide	1 7 998,4	6 703,4	7 720,9	8 273,7	8 987,8	+ 12,4	+ 8,6
Winterweizen und Spelz	3 931,3	3 501,7	3 683,9	4 195,0	4 623,8	+ 17,6	+ 10,2
Sommerweizen	517,7	536 , 8	907,6	661,0	578,8	+ 11,8	- 12,4
zusammen	4 449,0	4 038,5	4 591,5	4 856,0	5 202,6	+ 16,9	+ 7,1
Winterroggen	3 280,2	2 450,5	2 877,7	3 167,1	3 524,5	+ 7,4	+ 11,3
Sommerroggen	79,0	64,1	87,9	71,7	84,3	+ 6,7	+ 17,5
zusammen	3 359,3	2 514,6	2 965,6	3 238,8	3 608,8	+ 7,4	+ 11,4
Wintermenggetreide	190,2	150,4	163,8	178,8	l 176,4	- 7,2	- 1, 3

Bei den Futter- und Industriegetreidearten ist ein Rückgang der Anbaufläche bei Sommergerste um 0,3 %, bei Hafer um 0,5 % und bei Sommermenggetreide um 2,3 % eingetreten. Lediglich bei Wintergerste ist die Anbaufläche auch infolge der sehr günstigen Überwinterung um rund 4 %größer als im vorigen Jahr. Die Hektarerträge der Futter- und Industriegetreidearten haben sich gegenüber dem Vorjahr mit Ausnahme vom Hafer, dessen Ertrag der gleiche ist wie 1963, auch erheblich verbessert. Einen sehr guten Ertrag brachte die Wintergerste mit 38 dz je Hektar, d. h. 13 % mehr als im Vorjahr und 15 % mehr als im langjährigen Durchschnitt, so daß die Ernte an Wintergerste sich um fast 200 000 t oder 18 % auf 1,2 Mill. t erhöht hat. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz ist die diesjährige Wintergerstenernte um mehr als 20 % größer als die vorjährige, nur Hessen und Eaden-Württemberg zeigen kleinere Zunahmen und in Bayern ist die Ernte infolge einer Einschränkung der Anbaufläche um 11 % kleiner. Von Sommergerste wurden wegen des um 7 % höheren Hektarertrages mit rund 2,7 Mill. t trotz der kleineren Anbaufläche fast 7 % oder 170 000 t mehr als im Vorjahr geerntet. Damit übertrifft die diesjährige Sommergerstenernte den langjährigen Durchschnitt sogar um 22 %. In den Hauptanbaugebieten der Sommergerste in Bayern beträgt die Zunahme 6 %, dagegen in Baden-Württemberg 17 %. Die stärkste Zunahme dieser Ernten ist in Schleswig-Holstein und Niedersachsen um über 20 % eingetreten, während in Hessen die Erntemenge fast die gleiche wie im vergangenen Jahr ist, und Nordrhein-Westfalen sowie Rheinland-Pfalz Abnahmen um 10 bzw. 19 % zeigen. Die Haferernte ist unter den Getreidearten die einzige, die im Bundesgebiet etwas hinter dem Vorjahr zurückbleibt. Als feuchtigkeitsliebende Pflanze hat er vor allem in den Trockengebieten in Süddeutschland keine hohen Hektarerträge gebracht, aber in Norddeutschland sind sie z. T. weit besser als im Vorjahr, so daß der Bundesdurchschnitt ebenso wie im Vorjahr ist. Es wurden mit 2,3 Mill. t nur etwa 15 000 t oder 0,6 %weniger als im vergangenen Jahr geerntet. Kleinere Haferernten als 1963 haben Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern und das Saarland, wo die Abnahmen zwischen 1 und 17 % liegen. In Baden-Württemberg ist die Ernte um 3 % größer, in Niedersachsen um 5 % und in Schleswig-Holstein, das in diesem Jahr besonders hohe Hektarerträge bei allen Getreidearten aufweist, hat sich die Haferernte sogar um mehr als ein Viertel vergrößert. An Sommermenggetreide wurden im Bundesgebiet mit rund 1,3 Mill. t knapp 50 000 t oder 3,7 % mehr als im vorigen Jahr geerntet. Der Sechsjahresdurchschnitt wird um rund 17 % übertroffen. Der Hektarertrag ist im Bundesgebiet um 6 % besser als 1963. In den Ländern haben Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern höhere Hektarerträge an Sommermenggetreide, während in den übrigen Ländern, vor allem in Hessen und Rheinland-Pfalz sie um über 10 % hinter dem Vorjahr zurückbleiben. Aus dieser Entwicklung ergibt sich, daß Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Baden-Württemberg und Bayern um 7 bis 11 % höhere Ernten an Sommermenggetreide haben, während sie in den anderen Ländern kleiner sind.

Anbau und Ernte von Futtercetreide Bundesgebiet

	,	JD 1961 1958/63	,				. Abnahme (-)
Fruchtart			1962 1963		1964	J D 1958/63	1963
		ل بي بسيد.					አ
,		Fli	iche in 1 000 h	a			
Futtergetreide	2 214,2	2 253,0	2 417,9	2 336,2	2 332,1	+ 5,3	- 0,2
Wintergerste	262,1	309,7	251,0	307,7	319,9	+ 22,1	+ 3,9
Sommergerste	773,6	810 , 1	≈ 7,0	835,9	833,3	+ 7,7	- 0,3
zusammen	1 035,7	1 119,8	1 138,0	1 143,7	1 153,2	+ 11,3	+ 0,8
Hafer	782,5	7 22,7	805,4	770,2	766,4	- 2,1	- 0,5
Sommermenggetreide	396,0	410,5	474,4	422,3	412,5		l - 2,3
		Hek	tarerträge in d	z			
Futtergetreide	28,6	25,2	30,9	30,4	32,2	+ 12,6	+ 5,9
Wintergerste	33,1	27, 8	34,4	33,5	38,0	+ 14,8	+ 13,4
Sommergerste	28,7	23,0	32,5	30,3	32,4	+ 12,9	+ 6,9
zusammen	29,8	24,3	32 , 9	31,1	34,0	+ 14,1	+ 9,3
Hafer	27,6	26,5	29,0	30,1	30,1	+ 9,1	-
Sommermenggetreide	27,6	25,6	29,3	29,1	30,9	+ 12,0	l + 6,2
	, ~	Ernt	emenge in 1 000	t			
Futtergetreide	6 340,1	5 688,1	7 466,9	7 113,0	7 499,7	+ 18,3	+ 5,4
Wintergerste	866,2	859,5	863,8	1 032,2	1 216,2		+ 17,8
Sommergerste	2 219,8	1 863,0	2 880,5	2 529,4	2 699,3		+ 6,7
zusammen	3 086,0	2 722,5	3 744,3	3 561,6	3 915,4		+ 9,9
Hafer	2 159,4	1 912,9	2 332,9	2 321,0	2 307,9		- 0,6
Sommermengget e eide	1 094,7	1 052,7	1 389,7	1 230,4	1 276;3	i + 16,6	I + 3,7

Der Körnermais, der hauptsächlich in Baden-Württemberg angebaut wird, brachte dort trotz einer Vergrößerung der Anbaufläche um rund ein Viertel, wegen eines schlechteren Hektarertrages nur rund 3 000 t oder 10 % mehr als 1963, während in dem zweitwichtigsten Anbaugebiet Bayern der Anbau um 83 % ausgeweitet wurde, und der Hektarertrag auch etwas besser als im Vorjahr ist, so daß dort die Ernte von 11 000 auf 21 000 t gestiegen ist.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methoden dieser Statistik ist im Band 154 der Statistik der Bundesrepublik Deutschland erschienen.

Erschienen im Oktober 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet
Preis DM 0,50

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Lfd.		<u>Jahr</u> Zu-(+)		nterweiz nd Spelz	0.000000	Som	merweizer	1
Nr.	Land	bzw. Abnahme (-)	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Flä c he	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dz	t	ha	dz	t
1 2 3	Schlesw,-Holst,	1964 1963 %	69 541 71 486 - 2,7	43,1 37,1 +16,2	300 000 264 927 + 13 , 2	17 889 15 813 + 13,1	38,6 32,2 +19,5	69 016 51 092 + 35 , 1
4 5 6	Hamburg	1964 1963 %	1 108 1 138 2,6	37,2 29,7 +25,3	4 123 3 383 + 21, 9	180 162 + 11 , 1	33,7 27,5 +22,5	607 446 + 36,1
7 8 9	Niedersa c hsen	1964 1963 %	128 453 117 406 + 9,4	40,6 38,7 + 4,9	521 005 454 479 + 14 , 6	54 372 66 193 - 17,9	36,0 34,3 + 5,0	195 630 227 042 - 13,8
10 11 12	Bremen	1964 1963 %	169 168 + 0,6	36,7 33,8 + 8,6		97 118 - 17,8	31,0 30,5 + 1,6	301 360 - 16,4
13 14 15	NordrhWestf.	1964 1963 %	174 015 133 931 + 29,9	38,4 34,7 +10,7	668 914 464 875 + 43,9	29 178	32,3 32,2 + 0,3	45 222 93 924 - 51,9
16 17 18	Hessen	1964 1963 %	122 972 115 787 + 6,2	34,2 38,2 -10,5	442 191	10 141	30,9 35,0 -11,7	27 242 35 544 - 23,4
19 20 21	RheinldPfalz	1964 1963 %	104 168 102 733 + 1,4	35,1 35,0 + 0,3	359 257	12 550 16 289 - 23,0	27,6 31,9 -13,5	34 588 52 011 - 33,5
22 23 24	Baden-Württbg.	1964 1963 %	233 729 214 722 + 8,9	34,5 34,4 + 0,3	738 858	17 347	30,9 32,4 - 4,6	51 991 56 118 - 7,4
25 26 27	Bayern	1964 1 9 63 %	425 338 411 643 + 3,3	35,4 34,9 + 1,4	1 435 399	45 410	29,8 30,4 - 2,0	148 695 137 956 + 7,8
28 29 30	Saarland	1964 1963 %	10 076 10 097 - 0,2	30,6 30,7 - 0,3	30 988	2 272	23,7 28,0 -15,4	5 328 6 357 - 16,2
31 32 33	Berlin (West)	1964 1963 %	27 27 -	31,9 27,8 +14,7	. 77	59 59 -	24,3 24,3	. 143 143
34 35 36	Bundesgebiet	1964 1963 %	1 269 596 1 179 138 + 7,7		4 623 831 4 195 002 + 10,2	202 982	32,7 32,6 + 0,3	578 763 660 993 - 12,4

Wei	zen und Spei zusammen	lz		Winterrogger	1	
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- · menge	Lfd. Nr.
ha	d z	t	ha'	dz	t	
87 430	42,2	369 016	85 678	29,7	254 378	1
87 299	36,2	316 019	88 282	25,7	227 238	2
+ 0,2	+16,6	+ 16,8	- 2,9	+15,6	+ 11,9	3
1 288	36,7	4 730	2 027	29,2	5 917	4
1 300	29,5	3 829	2 062	26,2	5 407	5
- 0,9	+24,4	+ 23,5	- 1,7	+11,5	+ • 9,4	6
182 825	39,2	716 635	368 872	32,6	1 201 416	7
183 599	37,1	681 521	361 949	28,4	1 027 935	8
- 0,4	+ 5,7	+ 5,2	+ 1,9	+14,8	+ 16,9	9
266	34,6	921	901	30,2	2 723	10
286	32,4	928	905	26,8	2 423	11
- 7,0	+ 6,8	- 0,8	- 0,4	+12,7	+ 12,4	12
188 020	38,0	714 136	254 660	34,7	884 434	13
163 109	34,3	558 799	250 601	30,9	774 608	14
+ 15,3	+10,8	+ 27 , 8	+ 1,6	+12,3	+ 14 , 2	15
131 794	34,0	448 298	105 525	31,1	327 761	16
125 928	37,9	477 735	104 990	32,1	336 808	17
+ 4,7	-10,3	- 6,2	+ 0,5	- 3,1	- 2,7	18
116 718	34,3	400 218	67 001	28,0	187 536	19
119 022	34,6	411 268	61 094	29,2	178 211	20
- 1,9	- 0,9	- 2,7	+ 9,7	- 4,1	+ 5 , 2	21
250 560	34,2	857 421	25 256	30,5	77 031	22
232 069	34,3	794 976	27 782	27,0	75 039	23
+ 8,0	- 0,3	+ 7,9	- 9,1	+13,0	+ 2,7	24
475 219	34,8	1 654 817	195 703	28,7	561 668	25
457 053	34,4	1 573 355	202 740	25,6	518 406	26
+ 4,0	+ 1,2	+ 5,2	- 3,5	+12,1	+ 8,3	27
12 324	29,4	36 171	6 714	27,3	18 329	28
12 369	30,2	37 345	6 209	29,0	18 019	29
- 0,4	- 2,6	- 3,1	+ 8,1	- 5,9	+ 1,7	30
86	26,9	231	1 186	27,8	3 293	31
86	25,6	220	1 186	25,5	3 022	32
—	+ 5,1	+ 5,0	—	+ 9,0	+ 9,0	33
1 446 530	36,0	5 202 594	1 113 523	31,7	3 524 486	34
1 382 120	35,1	4 855 995	1 107 800	28,6	3 167 116	35
+ 4,7	+ 2,6	+ 7,1	+ 0,5	+10,8	+ 11,3	36

		Jahr Zu-(+)	Som	merrogge	n I	Rogg	en zusan	nmen
Lfd.	Land	bzw. Abnahme	Fläche ha	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
1 2	SchleswHolst.	1 964 1963	3 921 4 021	24,8 21,2	t 9 728 8 512	ha 89 599 92 303	29,5 25,5	264 106 235 750
3 4 5 6	Hamburg	% 1964 1963	- 2,5 123 126	+17,0 23,9 21,8	+ 14,3 294 275	2,9 2 150 2 188	+1 5,7 28,9 26,0	+ 12,0 6 211 5 682
7 8 9	Niedersachsen	% 1964 1963 %	- 2,4 11 017 10 426	+ 9,6 27,6 23,1	+ 6,9 30 352 24 094	- 1,7 379 889 372 375	+11,2 32,4 28,3	1 052 029
10 11 12	Bremen	1964 1963 %	+ 5,7 34 36 - 5,6	+19,5 25,4 22,7 +11,9	+ 26,0 86 82 + 4,9	+ 2,0 935 941 - 0,6	+14,5 30,0 26,6 +12,8	+ 17,1 2 809 2 505 + 12,1
13 14 15	NordrhWestf,	1964 1963 %	4 842 4 335 + 11,7	28,0 26,1 + 7,3	13 572 11 314 + 20,0	259 502 254 936 + 1,8	34,6 30,8 +12,3	898 006 785 922 + 14,3
16 17 18	Hessen	1964 1963 %	1 498 1 060 + 41,3	23,1 25,3 - 8,7	3 453 2 678 + 28,9	107 023 106 050	30,9 32,0 - 3,4	331 214
19 20 21	RheinldPfalz	1964 1963 %	2 048 1 752 + 16,9	21,8 22,8 - 4,4	4 469 3 986 + 12,1		27,8 29,0 - 4,1	
22 23 24	Baden-Württbg.	1964 1963 %	571 566 + 0 , 9	26,7 22,9 +16,6	1 523 1 296 + 17,5	25 827 28 348 - 8,9	30,4 26,9 +13,0	78 554 76 335 + 2,9
25 26 27	Bayern	1964 1963 - %	8 168 8 500 - 3,9	24,1 21,5 +12,1	19 685 18 241 + 7,9	203 871 211 240 - 3,5	28,5 25,4 +12,2	581 353 536 647 + 8,3
28 29 30	Saarland	1964 1963 %	409 436 - 6,2	25,3 26,9 - 5,9	1 036 1 173 - 11,7	7 123 6 645 + 7,2	27,2 28,9 - 5,9	19 365 19 192 + 0,9
31 32 33	Berlin (West)	1964 1963 %	38 38	23,0 21,3 + 8,0	87, 81 + 7,4	1 224 1 224	27,6 25,4 + 8,7	3 380 3 103 + 8,9
34 35 36	Bundesgebiet	1964 1963 %	32 669 31 296 + 4,4	25,8 22,9 +12,7	84 285 71 732 + 17,5	1 146 192 1 139 096 + 0,6	31,5 28,4 +10,9	

ernte 1964

Winte	ermenggetrei	de	Brot	getreide zus	ammen	
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Lfd. Nr.
ha	dz	t	ha	<u>dz</u>	t]
	- - -	-	177 029 179 602 - 1,4	35,8 30,7 +16,6	633 122 551 769 + 14,7	1 2 3
28	33,1	93	3 466	31,8	11 034	4
30	28,0	84	3 518	27,3	9 595	5
- 6,7	+18,2	+ 10,7	- 1,5	+16,5	+ 15,0	6
4 848	34,6	16 760	567 562	34,6	. 1 965 163	7
5 710	30,9	17 667	561 684	31,2	1 751 217	8
~ 15,1	+12,0	- 5,1	+ 1, 0	+10,9	+ 12,2	9
7	25,5	18	1 208	31,0	3 748	10
10	27,2	27	1 237	28,0	3 460	11
- 30,0	- 6,3	- 33,3	- 2,3	+10,7	+ 8,3	12
22 769	33,8	76 891	470 291	35,9	1 689 033 ·	13
23 709	30,9	73 237	441 754	. 32,1	1 417 958	14
- 4,0	+ 9,4	+ ' 5,0	+ 6,5	+11,8	+ 19 , 1	15
1 999	31,5	6 299	240 816	32,6	785 811	16
1 866	33,0	6 150	233 844	35,2	823 371	17
+ 7,1	- 4,5	+ 2,4	+ 3,0	- 7,4	- 4,6	18
3 636	29,2	10 628	189 403	31,8	602 851	19
4 713	30,5	14 365	186 581	32,6	607 830	20
- 22,9	~ 4,3	- 26,0	+ 1,5	- 2,5	- 0,8	21
6 083	31,8	19 314	282 470	33,8	955 289	22
7 066	30,6	21 594	267 483	33,4	892 905	23
- 13,9	(+ 3,9	- 10,6	+ 5,6	+ 1,2	+ 7,0	24
14 912	30, 0	44 736	694 002	32,9	2 280 906	25
15 242	28,7	43 745	683 535	31,5	2 153 747	26
- 2,2	+ 4,5	+ 2,3	+ 1,5	+ 4,4	+ 5,9	27
612	27,6	1 688	20 059	28,5	57 224	28
663	29,6	1 959	19 677	29,7	58 496	29
- 7,7	- 6,8	- 13,8	+ 1,9	- 4,0	- 2,2	30
1 1 -	32,8	3	1 311 1 311 -	27,6 25,3 + 9,1	3 614 3 323 + 8,8	31 32 33
54 895	32,1	176 430	2 647 617	33,9	8 987 795	34
59 010	30,3	178 828	2 580 226	32,1	8 273 671	35
- 7,0	+ 5,9	- 1,3	+ 2,6	+ 5,6	+ 8,6	36

		<u>Jahr</u> Zu-(+)	Wir	ntergers	te	Somm	ergerst	e
Lfd.	Lan d	bzw. Abnahme	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge
			ha	dг	t	ha	dг	t
1 2 3	SchleswHolst.	1964 1963 %	37 094 36 383 + 2,0	41,0 35,7 + 21,7	152 160 122 611 + 24 , 1	50 386 48 214 + 4,5	37,1 31,6 + 17,4	186 932 152 356 + 22 , 7
4 5 6	Hambu r g	1964 1963 %	490 479 + 2,3		1 761 1 418 + 24,2	349 338 + 3,3	31,7 28,2 + 12,4	1 106 953 + 16 , 1
7 8 9	Niedersachsen	1964 1963 %	104 541 96 413 + 8,4	41,2 36,5 + 12,9	430 500 352 390 + 22,2	98 964 90 590 + 9,2	35,2 31,6 ÷ 11,4	347 858 286 355 + 21,5
10	Bremen	1964 1963 %	84 80 + 5,0	34,1 33,8 + 0,9	287 270 + 6,3	129 125 + 3,2	32,1 29,2 + 9,9	415 365 + 13,7
13 14 15	NordrhWestf.	1964 1963 %	113 080 107 333 + 5,4	37,4 32,7 + 14,4	423 032 350 979 + 20,5	44 497 50 294 - 11,5	32,8 32,3 + 1,5	145 950 162 601 - 10,2
16 17 1 8	Hessen	1964 1963 %	23 330 21 445 + 8,8		78 202 72 763 + 7,5	48 276 47 866 + 0,9	32,0 32,1 - 0,3	154 676 153 793 + 0,6
19 20 21	RheinldPfalz	1964 1963 %	10 753 10 021 + 7,3	30,8	37 377 30 895 + 21 , 0	71 865 74 037 - 2,9	28,3 33,9 - 16,5	203 450 250 763 - 18,9
22 23 24	Baden-Württbg.	1964 1963 %	5 291 5 658 - 6,5		16 746 16 074 + 4 , 2	145 318 148 137 - 1,9	33,2 28,0 + 18,6	483 037 414 784 ∻ 16 , 5
25 26 27	Bayern	1964 1963 %	24 387 29 275 - 16,7	28,4	73 917 83 141 - 11,1	369 115 371 881 - 0,7	31,6 29,5 + 7,1	1 166 034 1 095 561 · ÷ 6,4
28 29 30	Saarland	1964 1963	818 629 + 30,0	26,1	2 136 1 639 + 30,3	4 381 4 424 - 1,0	22,3 26,7 - 16,5	9 761 11 803 - 17 , 3
31 32 33	Berlin (West)	1964 1963 %	12 12 —		40 33 + 21,2	32 32	22,6 23,7 - 4,6	72 75 - 4,0
34 35 36	Bundesgebiet	1964 1963 %	319 880 307 728 + 3,9		1 216 158 1 032 213 + 17,8	833 312 835 938 - 0,3	32,4 30,3 + 6,9	2 699 291 2 529 409 + 6,7
		1		<u> </u>	1	1		

	<u> </u>	Ger	ste zusa	mmen		Hafer	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	Sommer	menggetr	eide	
	Fläd	che	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte — menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Lfd. Nr.
	ha	<u>a</u>	dz	t	ha	dz	t	'ha	dz	t	
		480 597 3,4	38,8 32,5 + 19,4	339 092 274 967 + 23,3	82 840 77 190 + 7,3		308 413 245 85 0 + 25,4	60 292 64 238 - 6,1	32,5 27,9 + 16,5	195 889 179 031 + 9,4	1 2 3
	+	839 817 2,7	34,2 29,0 + 17,9	2 867 2 371 + 20,9	657 677 - 3,0	27,7	1 962 1 873 + 4,8	642 667 - 3,7	29,2 25,5 + 14,5	1 872 1 704 + 9,9	4 5 6
	203 187 +	505 003 8,8	38,2 34,2 + 11,7	778 358 638 745 + 21,9	172 998 171 706 + 0,8	33,4	599 265 573 326 + 4,5	128 603 130 737 - 1,6	32,0 29,3 + 9,2	410 887 383 321 + 7,2	7 8 9
	+	213 205 3,9	33,0 31,0 + 6,5	702 635 + 10,6	408 420 - 2,9	28,0	1 152 1 176 - 2,0	565 595 - 5,0	30,7 29,7 + 3,4	1 735 1 769 - 1,9	10 11 12
	157 157		36,1 32,6 + 10,7	568 982 513 580 + 10,8	94 212 99 021 - 4,9	30,9	287 252 305 975 - 6,1	80 305 88 779 - 9,5	30,9 30,2 + 2,3	248 062 268 113 - 7,5	13 14 15
		606 311 3,3	32,5 32,7 - 0,6	232 878 226 556 + 2,8	86 826 89 165 - 2,6	31,8	237 035 283 188 - 16,3	16 581 16 083 + 3,1	28,9 32,2 - 10,2	47 836 51 771 - 7,6	16 17 18
		618 058 1,7	29,1 33,5 - 13,1	240 827 281 658 - 14,5	75 011 76 831 - 2,4	23,9 28,1 - 14,9	179 426 215 665 - 16,8	13 033 12 187 + 6,9	25,8 28,9 - 10,7	33 664 35 172 - 4,3	19 20 21
	-	609 795 2,1	33,2 28,0 + 18,6	499 783 430 858 + 16,0	74 136 75 517 - 1,8	27,7	215 365 209 258 + 2,9	47 905 47 205 + 1,5	30,9 28,3 + 9,2	147 979 133 637 + 10,7	22 23 24
	393 401 -	502 156 1,9	31,5 29,4 + 7,1	1 239 951 1 178 702 + 5,2	171 224 172 183 - 0,6		461 449 465 583 - 0,9	61 951 59 026 + 5,0	29,5 28,6 + 3,1	182 755 168 873 + 8,2	25 26 27
	5 5 +		22,9 26,6 - 13,9	11 897 13 442 - 11,5	7 981 7 423 + 7,5	20,6 25,5 - 19,2	16 465 18 958 - 13,2	2 598 2 755 - 5,7	21,2 25,0 - 15,2	5 495 6 890 - 20,2	28 29 30
		44 44 -	25,5 24,5 + 4,1	112 108 + 3,7	65 65 —	24,4 24,9 - 2,9	158 161 - 1,9	40 40 —	21,8 23,6 - 7,6	87 95 - 8,4	31 32 33
1	153 143 +	192 666 0,8	34,0 31,1 + 9,3	3 915 449 3 561 622 + 9,9	766 358 770 198 - 0,5	30,1 30,1	2 307 942 2 321 013 - 0,6	412 515 422 312 - 2,3		1 276 261 1 230 376 + 3,7	34 35 36
L			I	<u> </u>	l	<u> </u>		I 			النسا

		Jahr	Fut	tergetre		Getreide			
		Zu-(+)		zusammen		zusarnen			
Lfd.	Land	bzw.	Fläche	Ertrag je	Ernte-	Fläche	Ertrag je	Ernte-	
		Abnahme (-)		Hektar	menge		Hektar	menge	
		(-)	ha	dz	t	ha	dз	t	
1	SchleswHolst.	1964	230 612		. 843 394	1		1 476 516	
2		1963 %	226 025 + 2,0	31,0 +18,1	699 848 + 20 , 5	405 627 + 0,5	30,9 +17,2	1 251 617 + 18 , 0	
4	Hamburg	1964	2 138		6 701	5 604	31,6	17 735	
5		1963 %	2 161 - 1,1	27 , 5 +13 , 8	5 948 + 12 , 7	5 679 - 1,3	27,4 +15,3	15 543 + 14 , 1	
7	Niedersachsen	1964	505 106		1 788 510		35,0	3 753 673	
8 9		1963 %	489 446 + 3 , 2		1 595 392 + 12,1	1 051 130 + 2,0	31,8 +10,1	3 346 609 + 12 , 2	
10	Bremen	1964	1 186	30,3	3 589	2 394	30,6	7 337	
11 12		1963 %	1 220 - 2,8		3 580	2 457	28,7	7 040	
12		/ /		→ 3,4	+ 0,3	- 2,6	+ 6,6	+ 4,2	
13 14	NordrhWestf.	1964 1963	332 094	33,3	1 104 296	802 385	34,8	2 793 329	
15		7907	345 427 - 3,9		1 087 668 + 1,5	787 181 + 1,9	31 , 8 + 9 , 4	2.505 626 + 11 , 5	
16	Hessen	1964	175 013	29,6	517 7 49	415 829			
17	nessen	1963	174 559		561 515	408 403	31,3 33,9	1 303 560 1 384 886	
18		%	+ 0,3	- 8,1	~ 7,8	+ 1,8	- 7,7	~ 5,9	
19	RheinldPfalz	1964	170 662		453 917	360 065	29,3	1 056 768	
20 21		1963 %	173 076		532 495	359 657	31,7	1 140 325	
2		/6	- 1,4	-13,6	- 14,8	÷ 0,1	- 7,6	- 7,3	
22	Baden-Württbg.	1964	272 650						
23 24		1963 %	276 517 - 1,4		773 753 + 11 , 6	544 000 + 2,0	30,6 + 7,2	1 666 658 + 9;1	
	Porrome								
25 26	Bayern	1964 1963	626 677 632 365		1 884 155 1 813 158		31,5	4 165 061	
27		%	- 0,9		+ 3,9	+ 0,4	+ 4,7	+ 5,0	
28	Saarland	1964	15 778	21,5	33 857	35 837	25,4	 91 081	
29		1963	15 231	25,8	39 290	34 908	28,0	97 786	
30		%	+ 3,6	-16,7	- 13,8	+ 2,7	- 9,3	- 6,9	
31	Berlin (West)	1964	149	•	357	1 460	27,2	3 971	
32 33		1963 %	149	24,4	364 ~ 1,9	1 460	- , -	3 687 → 7 7	
							+ 7,5	+ 7,7	
34 35	Bundesgebiet		2 332 065 2 336 1 7 6		7 499 652 7 113 011			16 487 447	
36		1907	- 0,2	+ 5,9	+ 5,4	+ 1,3	31,3 + 5,8	15 386 682 + 7, 2	
								. ,	
l	·	i		1		ì	1		

	Körnermais			eide insgesa hl. Körnerma		
Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je Hektar	Ernte- menge	Lfd.
<u>ha</u>	dz	t	<u>ha</u>	dz	t t	<u> </u>
64	41,3	264	407 705	36,2	1 476 780	1
29	29,3	85	405 656	30,9	1 251 702	2
+ 120,7	+41,0	+ 210,6	+ 0,5	+17,2	+ 18,0	3
3 3	28,3 25,3 +11,9	8 8 —	5 607 5 682 - 1,3	31,6 27,4 +15,3	17 743 15 551 + 14,1	4 5 6
175	41,3	723	1 072 843	35,0	3 754 396	7
209	29,3	612	1 051 339	31,8	3 347 221	8
- 16,3	+41,0	+ 18,1	+ 2,0	+10,1	+ 12,2	9
3 3	17,5 16,7 + 4,8	5 5 —	2 397 2 460 - 2,6	30,6 28,6 + 7,2	7 342 7 045 + 4,2	10 11 12
264	49,0	1 293	802 6 49	34,8	2 794 622	13
253	33,0	835	787 434	31,8	2 506 461 -	14
+ 4,3	+48,5	+ 54,9	+ 1,9	+ 9,4	+ 11,5	15
883	34,6	3 055	416 712	31,4	1 306 615	16
692	29,6	2 048	409 095	33,9	1 386 934	17
+ 27,6	+16,9	+ 49,2	+ 1 , 9	- 7,4	- 5,8	18
643	23,9	1 537	360 708	29,3	1 058 305	19
512	29,4	1 505	360 169	31,7	1 141 830	20
+ 25,6	-18,7	+ 2,1	+ 0 , 1	- 7,6	- 7,3	21
10 287	33,5	34 449	565 407	32,8	1 852 865	22
8 241	37,9	31 223	552 241	30,7	1 697 881	23
+ 24,8	-11,6	+ 10,3	+ 2,4	+ 6,8	+ 9,1	24
5 737	36,9	21 170	1 326 416	31,6	4 186 231	25
3 129	36,1	11 296	1 319 029	30,2	3 978 201	26
+ 83,3	+ 2,2	+ 87,4	+ 0,6	+ 4,6	+ 5,2	27
35	27,9	98	35 872	25,4	91 179	28
25	29,4	74	34 933	28,0	97 860	29
+ 40,0	- 5,1	+ 32,4	+ 2,7	- 9,3	- 6,8	30 .
2 2 —	41,3	8	1 462 1 462 —	27,2 25,3 + 7,5	3 979 3 687 + 7,9	31 32 33
18 096	34,6	62 610	4 997 778	33,1	16 550 057	34
13 098	36,4	47 691	4 929 500	31,3	15 434 373	35
+ 38,2	- 4,9	+ 31,3	+ 1,4	+ 5,8	+ 7,2	36
<u> </u>	<u> </u>	L	L	<u> </u>	I <u></u>	1